

R A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z

Herausgeber und verantw. Redakteur
Karl H o n a y .

328

Wien, Freitag, den 28. Dezember 1923.

.....
Die Praxis der ausländischen Aerzte. In der letzten Zeit wurde vielfach darüber geklagt, daß Aerzten, die Ausländer sind, vom Magistrat die Berechtigung zur Ausübung der Praxis entzogen worden sei. Der Magistrat stellt fest, daß über eine Weisung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung die Gemeinde feststellen musste, ob bei den in Wien die Praxis ausübenden Aerzten auch die Voraussetzungen für die Praxisberechtigung gegeben seien. Anlässlich dieser Revision, die noch nicht in allen Bezirken durchgeführt ist, wurde festgestellt, dass ungefähr fünfzig ausländische Aerzte in Wien die Praxis ausüben. Es handelt sich hier in der Mehrzahl um Aerzte, die durch den Zerfall der Monarchie die österreichische Staatsbürgerschaft verloren und weder die Bundesbürgerschaft erworben, noch für die Republik Oesterreich optiert haben. Da aber, wie auch der Verwaltungsgerichtshof im Jahre 1921 in bestimmtester Weise entschieden hat, für die Ausübung der ärztlichen Praxis in Oesterreich der Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft notwendig ist, wurde unter Berufung darauf, den ausländischen Aerzten die Praxisberechtigung aberkannt und ihnen der Rekurs an das Bundesministerium für soziale Verwaltung mit aufschiebender Wirkung eingeräumt. In dieser Angelegenheit finden auch zwischen der Regierung und den Nachfolgestaaten, vor allem mit der tschechoslovakischen Republik, bereits Unterhandlungen statt. Der Gemeinde ist jedoch nicht bekannt, wie weit diese Beratungen gediehen sind. Uebrigens sieht auch der gegenwärtig dem Nationalrat vorliegende Entwurf zu einer Aerzteordnung gleichfalls den Besitz der Bundesbürgerschaft unter den Erfordernissen für die Ausübung der ärztlichen Praxis vor.

.....
Eine neue Behandlungsstelle für Geschlechtskranke. Die Gemeinde Wien eröffnet am Mittwoch, den 2. Jänner 1924 eine Behandlungsstelle für mittellose Geschlechtskranke im Gebäude des magistratischen Bezirksamtes Meidling, Hufelandgasse. Die Behandlung ist an allen Wochentagen von 6 - 7 Uhr abends erfolgt getrennt für Männer und Frauen. Für Männer sind die Behandlungstage Dienstag, Donnerstag und Samstag, für Frauen Montag, Mittwoch und Freitag.

.....
Die Ferien an den Fortbildungsschulen. Der Fortbildungsschulrat für Wien teilt mit, daß auch am Mittwoch, den 2. Jänner 1924 an sämtlichen ihm unterstehenden Schulen kein Unterricht erteilt wird.

.....
Weihnachtsfeier bei den kranken Jugendlichen. In den beiden Erholungshäusern der Lehrlingsfürsorgeaktion beim Bundesministerium für soziale Verwaltung in Fischau a. d. Schneebergbahn und in Wieselburg a. d. Erlauf wurden schöne Weihnachtsfeiern veranstaltet. Die Pfleglinge erhielten nützliche Bekleidungsstücke und andere Geschenke, deren Ankauf durch großzügige Spenden des Bürgermeisters Seitz, der Krankenkassen und der Wiener Arbeiterkammer ermöglicht wurde.